

... Καὶ ἐπαιδεύθη μὲν γράμματα παρὰ Διονυσίῳ, οὗ καὶ μνημονεύει
ἐν τοῖς Ἀντερασταῖς. ἐγυμνάσατο δὲ παρὰ
Ἀρίστωνι τῷ Ἀργεῖῳ παλαιστῆρ' ἀφ' οὗ καὶ Πλάτων διὰ τὴν
εὐεξίαν μετωνομάσθη, πρότερον Ἀριστοκλῆς ἀπὸ τοῦ πάππου
καλούμενος [ὄνομα], καθά φησιν Ἀλέξανδρος ἐν Διαδοχαῖς.
ἔνιοι δὲ διὰ τὴν πλατύτητα τῆς ἐρμηνείας οὕτως
ὀνομασθῆναιρ' ἢ ὅτι πλατὺς ἦν τὸ μέτωπον, ὡς φησι Νεάνθης.

Seinen Unterricht in der Grammatik erhielt er bei Dionysios, dessen er auch in den Anterasten gedenkt, in der Gymnastik bei dem argivischen Ringmeister Ariston, welcher die Änderung seines Namens veranlasste, indem er ihn wegen seiner trefflichen Körperverfassung Platon nannte, während er bisher nach seinem Großvater Aristokles hieß, wie Alexander in den Diadochae sagt. Einige wollen diesen Namen auch auf seinen breiten Redefluss zurückführen oder auf seine breite Stirn, wie Neanthes behauptet.

(Diogenes Laertios III, 4)

(Übersetzung nach: Otto Apelt, Diogenes Laertios, Leben und Meinungen berühmter Philosophen Bd. 1 (1921))